

# Kultur und Leben

in Odenwald und Bauland

Vom bescheidenen Tagelöhnerhaus bis zum stattlichen Großbauernhof, von der ländlichen Werkstatt und dörflichen Postagentur bis zur vorindustriellen Ziegelhütte zeigt das Odenwälder Freilandmuseum eine repräsentative Bandbreite des früheren Dorfverbandes, wie sie zwischen dem forstwirtschaftlich geprägten Odenwald und dem getreidereichen Bauland sowie an den beiden Unterläufen von Neckar und Tauber angesiedelt waren.

## 17 Museumsgebäude

Die derzeit siebzehn Gebäude zeugen von den ungleichen Lebensverhältnissen ihrer Bewohner und bringen Kulturgeschichte sicht- und nachvollziehbar zum Ausdruck.



## Alltag und Lebensumstände

Im Odenwälder Freilandmuseum lassen sich Zeitepochen besonders intensiv erspüren. Die Häuser sind bis in kleinste Details äußerst liebevoll und der dargestellten Zeitepoche entsprechend authentisch eingerichtet. Historische Dokumente erzählen von der Entwicklung der Gebäude und den Lebensgeschichten ihrer einstmaligen Bewohner. Unsere Besucher sind herzlich eingeladen, die Stuben, Küchen, Schlafkammern, Scheunen usw. zu begehen und in die Atmosphäre vorindustriellen Lebens einzutauchen.

## Menschen und ihre Geschichten

Die dokumentierten Lebensgeschichten der ehemaligen Hausbewohner erlauben einen direkten Zugang zu ländlichen Lebens- und Arbeitswelten.

## Altes bewahren Neues bewirken

Das Odenwälder Freilandmuseum ist keine staatliche Einrichtung, sondern wird von einem gemeinnützigen Verein getragen. Ohne kommunale und staatliche Unterstützung wäre der Betrieb des Museums jedoch nicht möglich. Die Unterhaltung der Häuser, der Einrichtungen und des Museumsgeländes ist kostspielig.

Mit ihrem Beitrag, ihrer Spende und/oder ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen sie nicht nur den Aufbau und den Erhalt der Häuser und Sammlung, sondern sie leisten auch einen Beitrag zur Dokumentation und Vermittlung kulturhistorischer Werte des ländlichen Raumes.

Als Vereinsmitglied erhalten sie stets freien Eintritt in das Museum sowie Vergünstigungen bei verschiedenen zahlungspflichtigen Veranstaltungen. Der Trägerverein ist als gemeinnützig anerkannt. Der Beitrag ist somit steuerlich absetzbar.

Haben Sie Interesse? Gerne senden wir Ihnen die Beitrittserklärung zu und beantworten ihre Fragen unter Tel. 06286-320.

## Eintrittspreise:

Erwachsene	5.- Euro
Ermäßigt	3,50 Euro
Schüler, Studenten	3,50 Euro
- unter 12 Jahren	2,50 Euro
- im Klassenverband	2,50 Euro
Kinder unter 6 Jahren	Eintritt frei
Vereinsmitglieder	Eintritt frei

## Saisonkarte:

Familien	25.- Euro
Einzelpersonen	18.- Euro

## Vereinsmitgliedschaft:

Unterstützen Sie die Arbeit des Freilandmuseums und werden Sie Mitglied im Trägerverein.

Einzelmitgliedschaft	25.- Euro
Familienmitgliedschaft	30.- Euro

Vereinsmitglieder genießen freien Eintritt in das Museum

## Führungen:

Ermäßigter Eintritt pro Person 3,50 Euro  
zzgl. Führungsgebühr:

Führung Ia: 35.- Euro  
5 Museumsgebäude, Dauer 1,5 Std.

Führung Ib: 35.- Euro  
Heilkräuter & Blütenpracht im Bauerngarten  
Dauer 1 Std.

Führung IIb: 45.- Euro  
9 Museumsgebäude, Dauer 2 Std.

Führung III / Schulklassen ab 35.- Euro  
verschiedene Themen auf Anfrage z.B.

- Vom Korn zum Brot
- Kindheit vor rund 100 Jahren
- Streuobstwiese

Führungen und Gruppenbewirtungen in unserer historischen Gaststube organisieren wir gerne nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 06286 320.

— Änderungen vorbehalten —

Auszug aus dem  
**Museums Programm** 2020

Das vollständige Programm finden Sie unter  
[www.freilandmuseum.com](http://www.freilandmuseum.com)

Saisonstart **Kochen in alten Küchen**

So. 29. März, 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Küchen des Museums werden befeuert und alte Gerichte aus vergangener Zeit gekocht.



**Ostern im Museum**

13. April, Ostermontag,  
 13.00 bis 17.00 Uhr

Traditionelles Ostereiersuchen und alte Spiele aus früheren Tagen wie Sackhüpfen oder Stelzenlaufen bereiten den Kindern am Ostermontag viel Freude.

Das **Ostereiersuchen** ist jeweils um **13.30, 14.30 und 15.30 Uhr**.

Seminar **Fichtenharzsalbe herstellen**

Sa. 25. April, 11.00 bis 17.00 Uhr

Halbtages-Seminar mit Heilpraktikerin Marlene Müller zur Herstellung von Fichtenharzsalbe. Nur mit Anmeldung.

**Living History – Fenstersprung in die Freiheit**

Sa. 25. April, 10.00 bis 17.00 Uhr

So. 26. April, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Die gescheiterte Revolution von 1848/49 in Baden**

Demokratisches Gedankengut verbreitet sich seit der Französischen Revolution in ganz Europa und macht auch vor Nordbaden nicht halt: Menschen erheben sich und fordern demokratische Mitbestimmung. Auch Johann Adam Stumpf aus Unterschwarzach ist ein überzeugter Demokrat, der sich den Revolutionären anschließt. Sie sehen ein Schlaglicht auf sein Schicksal. Ausführende: IG Lebendige Geschichte 1848/49

Vom **Schaf** und seiner **Wolle**

So. 3. Mai, 11.00 bis 18.00 Uhr

Weg mit dem Winterpelz – an diesem Tag geht es unseren Schafen an die Wolle. **Schafschur um 13.30 und 15.00 Uhr**. Was man alles aus Schafswolle machen kann, vom Entfilzen und Spinnen der Wolle bis zu schönen Strickwaren, zeigen die Spinnstubenfrauen des Heimatvereins Höpfingen. **Filzen für Kinder**.



**OldtimerTreffen im Museum**

So. 24. Mai, 10.00 bis 18.00 Uhr

Fans und Freunde alter Karossen sind an diesem Tag eingeladen ihre blitzblank geputzten und liebevoll gepflegten Oldtimer im Museum vorzufahren.

Zu sehen sind Fortbewegungsmittel aller Art bis zu den Baujahren der 1970er Jahre.

**Kalter Hund, Käseigel & Rock'n'Roll**

Pfingstmontag, 1. Juni, 11.00 bis 18.00 Uhr

**Mit Tänzen zum Mitmachen.**

Ein Ausflug in die Zeit von Hula-Hoop, Elvis Presley und besonderen Gaumenfreunden wie Früchtebowle, dem legendären Toast Hawaii, Käseigel und Gugelhupf.

**Living History - 18. Jahrhundert**

Fronleichnam, Do. 11. Juni & Fr. 12. Juni, 11.00 bis 18.00 Uhr,

Lange Museumsnacht Sa. 13. Juni, 11.00 bis 22.00 Uhr,

So. 14. Juni, 11.00 bis 18.00 Uhr

**Zeitreise in die Frühe Neuzeit.**

Das Museum wird zum Schauplatz für Handwerker, Soldaten, Händler und Alltagsszenen des 18. Jahrhunderts. Die Akteure zeigen facettenreich und wirklichkeitsnah das Leben dieses spannenden Zeitabschnitts. **Samstag ist lange Museumsnacht mit barockem Konzert.**

Ausführende: IG Historische Darstellungen des 18. Jahrhunderts.

Seminar **Frischpflanzenpulver herstellen**

Sa. 4. Juli, 11.00 bis 18.00 Uhr

Halbtages-Seminar mit Heilpraktikerin Marlene Müller Durch das Verreiben frischer Pflanzenteile von Heilpflanzen entsteht ein Pulver, das bei verschiedenen Gesundheitsproblemen eingenommen werden kann. Nur mit Anmeldung

**Spinn- & HandarbeitsTag**

So. 5. Juli, 10.00 bis 18.00 Uhr

Ein Treffen zum Fachsimpeln und zum gemeinsamen Austausch für all jene, die alte Handarbeitstechniken ausführen.

Es darf u.a. gesponnen, gestrickt, geklöppelt, genäht werden.

**Grünkernfest**

So. 12. Juli, 10.00 bis 18.00 Uhr

**Das große Jahresfest im Odenwälder Freilandmuseum.**

Im Mittelpunkt steht das Ernten des Getreides auf dem Feld und das Rösten des Grünkerns. Mit Handwerker- Vorführungen, Kinderprogramm und Grünkern-Spezialitäten.



**Winneweh Fest für traditionelle Musik**

Sa. 1. August, 12.00 bis 22.00 Uhr

So. 2. August, 11.00 bis 17.00 Uhr

Das Museum wird zur Klangkulisse für historische Musik auf alten Instrumenten in allen Höfen und auf den Plätzen des Museums.

Seminar **Mariensträuße binden**

Sa. 8. August, 11.00 bis 18.00 Uhr

Halbtagesseminar mit Heilpraktikerin Marlene Müller. Nur mit Anmeldung



**HandwerkerTag**

So. 16. August, 13.00 bis 18.00 Uhr

Schmied, Korbflechter, Sattler und andere zeigen ihre Handwerkskünste und stellen traditionelle Arbeitstechniken vor.

**Tag der alten Klamotten**

So. 6. September, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ein Tag rund um Kleidung früher mit **Modenschauen**. Das Museum zeigt in Kooperation mit der Spinnstube Höpfingen und „Fräulein Nicole“ Schätze aus seinem Fundus.

**Kartoffelfest**

So. 20. September, 10.00 bis 18.00 Uhr

Unser Fest für Jung und Alt mit vielen Attraktionen rund um die Kartoffel: z.B. Kartoffelernte, Kartoffelwaschmaschine, Kartoffeldruck, Strohhüpfburg, Betrieb der Schmiede.

Kräuterseminar **Wurzel-Werk**

So. 26. September, 11.00 bis 18.00 Uhr

Halbtagesseminar zur Herstellung Salben und Wurzeltinkturen. Nur mit Anmeldung.

**Living History Auswanderung sowie Apfel- & Birnenausstellung mit Sortenbestimmung**

Sa. 3. Oktober, 11.00 bis 17.00 Uhr

So. 4. Oktober, 11.00 bis 16.00 Uhr

**Der Odenwald und die neue Welt. Auswanderung nach Nordamerika.**

Zu jeder vollen Stunde nehmen verschiedene Zeiteinseln Bezug auf ganz unterschiedliche Phasen der Einwanderung aus dem Odenwald in die USA. Wirklichkeitsnah dargestellt durch Akteure vom Studienkreis Militärgeschichte Königswinter e.V.

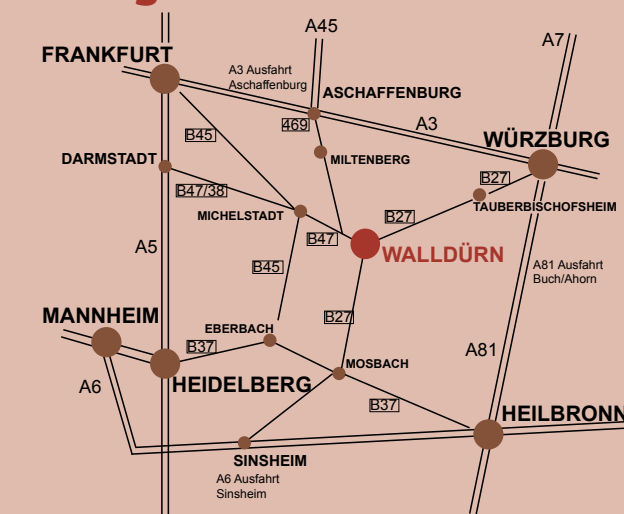
**Hauswirtschaftsgeschichtlicher Tag**

So. 18. Oktober, 13.00 bis 17.00 Uhr

**Spinnen, Klöppeln & Märchenhaftes.**

Die passionierten Damen der Spinnstube Höpfingen, die das Anfertigen und Reparieren von Kleidung und Wäsche alle meist selbst noch im Alltag ihrer Jugend erlebt haben, führen ihre Handarbeitskunst vor.

Ihr **Weg** in unser **Museum**



**Anfahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln ÖPNV**

Werktags:

Walldürn - Gottersdorf: Linie 849 VRN

Amorbach - Gottersdorf: Linie 97 VAB

Sonn- u. Feiertagen ALT Rufbus (1. Mai bis 31. Oktober 2020):

Walldürn Bahnhof -> Gottersdorf OFM 10.01 Uhr

Gottersdorf OFM -> Walldürn Bahnhof 13.45 Uhr

**Anschrift und Kontakt**

Odenwälder Freilandmuseum

Weierstraße 12

74731 Walldürn - Gottersdorf

Tel. 06286 320

Fax 06286 1349

info@freilandmuseum.com

[www.freilandmuseum.com](http://www.freilandmuseum.com)

[www.facebook.de/freilandmuseum](https://www.facebook.de/freilandmuseum)

**Öffnungszeiten:**

**Geöffnet vom 29. März bis 1. November 2020**

März, April & Oktober: 10.00 bis 17.00 Uhr

Mai bis September: 10.00 bis 18.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer Feiertag)

